

Bericht zur OGB Exkursion Weiher von Damphreux 23. April 2016

8 Teilnehmer/innen, , 9.15 – 14.30 h (dies wegen der wenigen Busverbindungen ab Pruntrut.)

Spaziergang zum Beobachtungshügel und den beiden Beobachtungshütten, Mittagessen bei der Hütte der Bürgergemeinde oben am Waldrand. 8/8 bedeckt, regnerisch und kühl von Beginn an, aber zum Glück nur im 2. Teil der Exkursion stärkerer Regen.

Zwergtaucher : Mind. 3 Paare, immer wieder hören wir Balztriller.
Graureiher : mindestens 2-3 Ex. im Gebiet
Weisstorch : 6 Ex. mindestens, drei besetzte Horste : 1 auf dem Dach der Kirche, 2 auf den künstlichen Nisthilfen am Rande der Teiche. Alle drei Paare am Brüten.
Höckerschwan : 1 Ex. mindestens.
Rostgans : 2, ein Ex. zu Beginn am Dorfrand, dann beide auf den Weihern.
Nilgans : 2 Ex., ein Ex. verjagt aggressiv Stockenten, dürften hier brüten.
Stockente : 5-6 Männchen, nur ein Weibchen auf der Wasserfläche.
Blässhuhn : Mindestens 8 Ex. Ein Ex. brütet in der Nähe der ersten Beob.hütte.
Rotmilan : Mehrmals 1-2 Ex. am Himmel.
Schwarzmilan : Immer wieder beobachtet, auch rufend.
Turmfalke : Immer wieder rüttelnd, M und W, sicher mind. 2 im Gebiet.
Mäusebussard : Mehrmals beobachtet, darunter ein sehr helles Ex.
Ringeltaube : Etliche, immer wieder beob. im Flug.
Strassentaube : Im Dorf.
Türkentaube : Gesang und Balzflüge von 2 Ex. in Damphreux.
Grünspecht : 1 singend festgestellt bei der Bushaltestelle in D.
Buntspecht : mehrmals gehört im Dorf.
Mauersegler : Etliche hoch in der Luft.
Feldlerche : Schön, hier gibt es sie noch ! Während vielen Minuten können wir sie singend am Himmel beobachten. Mindestens 2-3 Ex.
Rauchschwalbe : Dutzende über dem Wasser bei diesem Wetter. Wir beobachten aber auch schon ein Ex. das in einen Stall fliegt im Dorf.
Mehlschwalbe : Mind. 1 Ex. unter den vielen Rauchschwalben.
Bachstelze : 2 Ex. immer um die 1. Hütte herum, brütet offensichtlich hier.
Zaunkönig : Gesang bei der Mittagsrast gehört.
Rotkehlchen : Singend am Waldrand.
Braunkehlchen : Mind. 4 Ex. auf Zaunpfosten und Drähten.
Schwarzkehlchen : Mind. 1 M und 1 W auf den Büschen.
Hausrotschwanz : im Dorf.
Amsel : Ebenfalls Gesang im Wald.
Singdrossel : Mind. 2 Sänger im nahen Wald.
Wacholderdrossel : Rufe im Dorf, mind. 1 beobachtet.
Mönchsgrasmücke : Mind. 4 singende Ex. insgesamt.
Zilpzalp : Gesang von mind. 1 Ex vernommen.
Sumpfmiese : 1 Ex. singt in der Mittagspause bei der „Bürgerhütte“.
Blaumeise
Kohlmeise

Kleiber

Pirol : 1 Männchen schön gesehen und auch Gesang während der Mittagspause.
Wahrscheinlich noch ein 2. Ex. (W?)

Elster

Rabenkrähe

Star : Am Dorfrand beobachtet.

Hausperling

Feldsperling : In Gärten am Dorfrand, aber auch bei beiden Beobachtungshütten.

Buchfink : Mehrere Sänger am Waldrand/im Wald.

Grünfink : Gesang ver hört im Dorf.

Distelfink : Mind. 3 am Dorfrand in einem Garten.

Goldammer 1 Ex. in den Hecken.

Rohrhammer : M und W haben wir schön beobachten können von den Hütten aus.

Bemerkungen : Sehr angenehme Gruppe, gute Grösse (8, max. 10 Personen können in einer Beobachtungshütte vernünftig rausgucken).

Das Gebiet ist landschaftlich sehr ansprechend, leider aber erwischten wir einen „schlechten“ Tag. Nur 47 Arten beobachtet Ende April ?! Es war trotz geduldiger Suche aller Teilnehmenden nichts Besonders zu entdecken : Keine weiteren durchziehenden Enten, keine einzige Limikole, keine Rohrweihe, keine Schafstelze, nix, n – ü –t, nüt ! Schade, ich habe hier privat schon etliche schöne Ueberraschungen erlebt. Aber es lohnt sich sicher - vielleicht anfangs Mai 2017 - es wieder zu versuchen.

Basel, 25. April 2016

Martin Leuzinger